Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **46 (1994)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

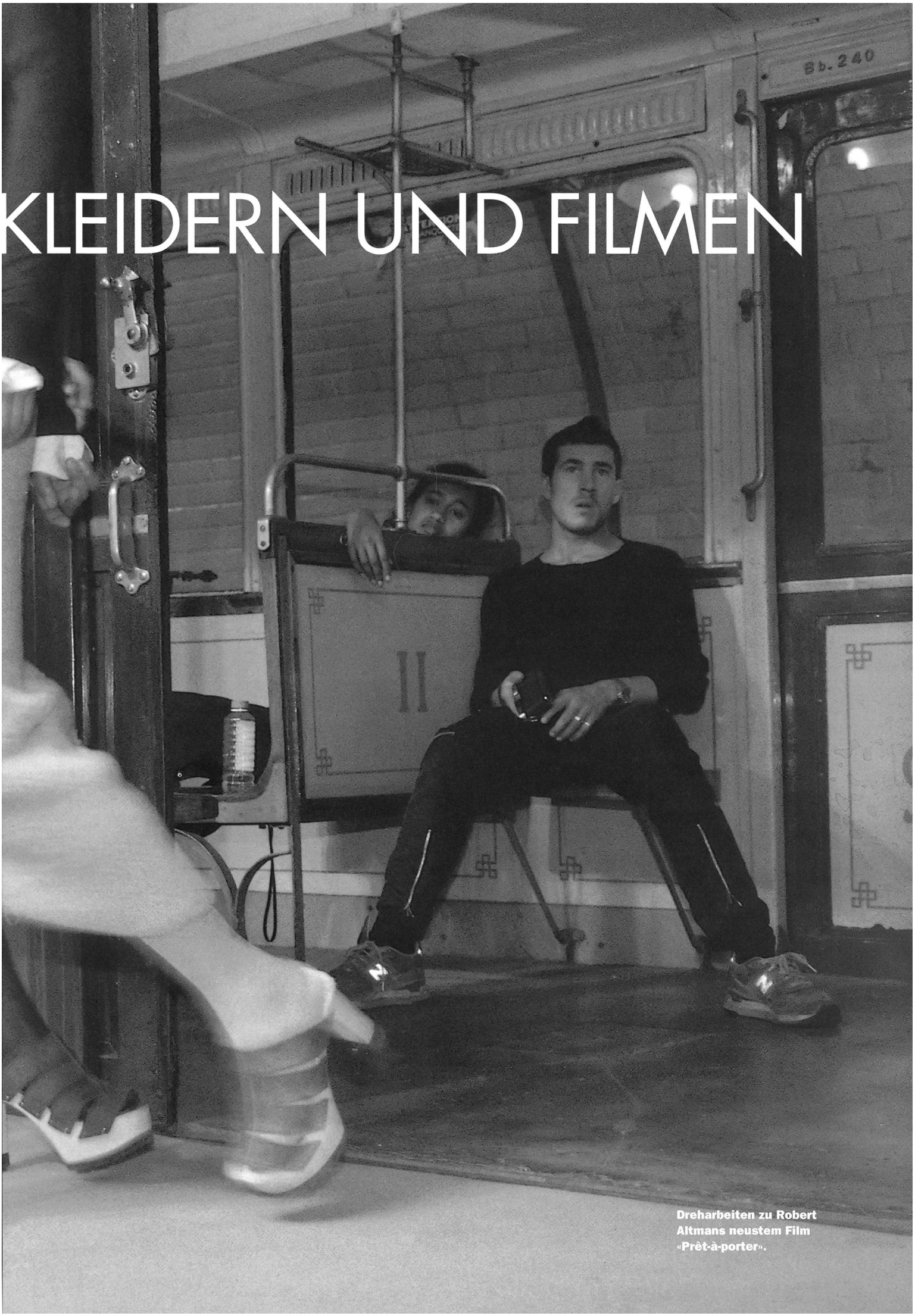
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUFZEICHNUNGEN ZU

Schillernde Abendroben, speckige Lederjacken, kecke Hüte, kunstvolle Frisuren: Mode spielt in jedem Spielfilm eine Rolle. Sie unterstützt die Charakterzeichnung der Filmfiguren, sie vergegenwärtigt einen Zeitkolorit, sie spiegelt Mentalität oder Ideologie. Der Film seinerseits ebnet Modetrends den Weg, Filmstars führen heute immer öfters Modelle namhafter Modemachern auf der Leinwand spazieren. Film und Mode: Fünf Beiträge über die Beeinflussung und den Zauber zweier Künste.

KLEIDERN UND FILMEN



Dreharbeiten zu Robert Altmans neustem Film «Prêt-à-porter».